

TECHNISCHES MERKBLATT **IsoTex R70**

Produktbeschreibung

IsoTex R70 ist ein rein mineralischer Werk trocken-Dämmputz nach DIN 998-1.

Inhaltsstoffe

Weißzement, Calciumhydroxid, mineralische Füllstoffe, mineralische Leichtzuschläge

Produktgruppe / GIS-Code

ZP 1

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Anwendungsbereich

Verputzen von Mauerwerk aller Art wie Ziegeluntergründe, Porenbeton und Beton im Hochbau zur Verbesserung der Dämmeigenschaften der Baukonstruktion.

Produktspezifische Eigenschaften

Wärmedämmputz für Außen- und Innenflächen nach DIN EN 998-1:2003, Kategorie CSI, W2, T1, alkalisch, resistent gegen Schimmel und Veralgung, Biozid frei, ohne Polystyrol, diffusionsoffen, wasserabweisend
Materialkenndaten

Druckfestigkeit (Klasse CS I): > 0,4 MPa

Haftung -Abreißmethode (B): > 0,4 Mpa

Wasserdampfdiffusionswiderstandsfaktor: $\mu > 8$ (EN 1745)

Dichte des ausgehärteten Mörtels: 360-410 kg/m³ (je nach Verarbeitung)

Wärmeleitfähigkeitskoeffizient λ : < T1 (= 0,0743 W/(m*K))

Brandverhalten : A1/ nicht brennbar

Menge Anmachwasser: 0,5-0,6 l/kg

Ergiebigkeit bei einer Schichtdicke von 10mm: 4,0-4,5 kg/m²

Empfohlene Mindestputzdicke einer Putzlage: 20mm

Verarbeitungszeit nach anrühren: 60 min.

HINWEIS: Technische Parameter werden unter genormten Bedingungen (20 ± 2) °C und (65 ± 5) % rel. Luftfeuchte ermittelt.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss fest und tragfähig, frei von Staub, Farbresten und Fett sein. Darf nicht wasserabweisend sein. Für den Fall, dass der aktuelle Untergrund in der Vergangenheit mit einem deckenden Anstrich versehen war, muss dieser mechanisch bis auf den ursprünglichen Putz oder sogar auf das darunter liegende Mauerwerk entfernt werden. Zum Entfernen solcher Schichten eignen sich Putzfräsen mit entsprechenden Schleifscheiben. Bei geschädigten Tragschichten ist das Aufbringen einer Mineralischen Armierungsschicht erforderlich. Saugende Untergründe müssen vor der Anwendung grundiert werden – FixPlus / StuccoPrimer. Zur Einhaltung von Maß- und Flächentoleranzen der zu erstellenden Putzfläche empfehlen wir die Verwendung von Putzprofilen.

Bei rissgefährdeten Untergründen wie Materialübergänge und/oder überputzbare Einbauten ist im oberen Putzdrittel ein Putzgewebe mit Maschenweite 7mm einzubetten.

Verarbeitung

Manuelle Verarbeitung

Um eine homogene Konsistenz des Mörtels beim Auftragen zu gewährleisten, ist es notwendig, den gesamten Sackinhalt zu verwenden. Bei größeren Flächen empfiehlt es sich, das Anmischen mit einem Zwangsmischer oder Durchlaufmischer. Nicht im Freifallmischer mischen!

Den gesamten Inhalt eines Gebindes in ca. 5 Liter Anmachwasser geben und mit einem Handrührer mindestens 4 Minuten lang zu einer homogenen, klumpenfreien Mörtel anmischen. Lassen Sie die Mörtelmischung 5 Minuten stehen und mischen Sie sie anschließend erneut gründlich durch.

Eine teilweise Nutzung der Sackinhaltes ist nicht gestattet.

Bei Handauftrag erst eine dünne Mörtelschicht mit der Glättkelle aufziehen und dann mit der Kelle anwerfen. Den Mörtel

anschließend mit einer Putzlatte abziehen.

Bei mehrlagiger Verarbeitung sind die einzelnen Putzlagen aufzurauen.

Zur Glättung lässt sich IsoTex R70 mit einem feuchten Schwammbrett filzen, dabei entsteht ein leichter Strukturputz-Effekt.

Für eine feine Glättputz-Struktur IsoTex F50 als Deckputzlage verwenden. Siehe TM IsoTex F50.

Werkzeuge sind mit Wasser zu reinigen.

Maschinelle Verarbeitung

Der IsoTex R70 lässt sich mit allen gängigen Verputzmaschinen verarbeiten. Insofern diese eine geeignete Ausstattung für Dämmputze (Dämmputzmischwendel) haben.

Es gibt einige allgemeingültige Empfehlungen.

Ab einer Nassförderschlauchlänge von mehr als 10 Meter empfehlen wir, ab der Putzmaschine eine Nassförderschlauch NW35 einzusetzen und maximal die letzten 10 Meter mit einem Nassförderschlauch NW25 abzudecken.

Vor dem Anfahren der Putzmaschine ist der Nassförderschlauch mit angerührten handelsüblichen Tapetenkleister zu befüllen. Das Anfahren sollte mit einer Wassersäule von 400-500 ml/h erfolgen. Die Konsistenz des Mörtels, ist am Austritt an der Maschine und vor dem Anschluss der Nassförderschläuche zu kontrollieren.

Bei Arbeitsunterbrechungen von über 15 min sind Maschine und Schläuche leer zufahren und zu reinigen.

Allgemeine Beachtung:

Zur Anwendung kommt die EN 13914-1 gilt für die Planung, Vorbereitung und Ausführung von Außenputzen

Eine zusätzliche Zugabe von Bindemitteln, Füllstoffen und anderen Zutaten

TECHNISCHES MERKBLATT **IsoTex R70**

oder ein Durchsieben der Mischung ist nicht zulässig.

Die Mischung ist nur bei Luft- und Untergrundtemperaturen von + 5 °C verarbeitbar. Nicht verwenden, wenn Frost zu erwarten ist!

Zum Mischen der Mischung muss Trinkwasser oder Wasser gemäß EN1008 verwendet werden.

Verbrauch

4,0-4,5 kg/m² bei einer Schichtdicke von 10mm.

Lagerung und Transport

Lagern Sie das Produkt an einem trockenen Ort in der Originalverpackung – schützen Sie es vor Beschädigung, Wassereinwirkung und hoher Luftfeuchtigkeit. Bei Einhaltung der angegebenen Bedingungen beträgt die Haltbarkeitsdauer 12 Monate ab dem auf der Verpackung angegebenen Datum.

Lieferform

10 kg in Säcken, EURO-Palette mit 60 Säcken.

Die Trockenmischung wird in Papiersäcken auf mit Folie abgedeckten Paletten geliefert.

Entsorgung

Entsorgen Sie die gebrauchte Verpackung auf einer zugelassenen Mülldeponie. Lassen Sie das nicht verwendete Material aushärten und entsorgen Sie es auf einer städtischen Mülldeponie. Eigene Aufbereitung - Abfallschlüssel 101311 Abfälle aus anderen gemischten Materialien, die nicht unter den Nummern 101309 und 101310 aufgeführt sind. Ausgehärtetes Material - Abfallschlüssel 170904 Gemischte Bau- und Abbruchabfälle, die nicht unter den Nummern 170901, 170902 und 170903 aufgeführt sind.

Sicherheitshinweise

Erste Hilfe

Bei gesundheitlichen Problemen oder im Zweifelsfall den Arzt benachrichtigen.

Bei Einatmen die betroffene Person an die frische Luft bringen, bei Atembeschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Hautkontakt die Haut mit klarem Wasser und Seife waschen. Behandeln Sie gereizte Stellen mit Hautschutzcreme.

Bei Kontakt mit den Augen spülen Sie die Augenlider sofort 15 Minuten lang mit einem Strahl klarem Wasser aus. und suchen Sie dann einen Arzt auf.

Bei Verschlucken den Mund mit Wasser ausspülen, 0,5 Liter Wasser trinken und einen Arzt aufsuchen. Kein Erbrechen herbeiführen.

Das Material kann bei Hautkontakt eine allergische Reaktion hervorrufen. Wenn die Symptome einer durch den Kontakt mit dem Produkt verursachten Wirkung (Reizung) nach der Erstversorgung nicht verschwinden, suchen Sie einen Arzt auf.

Sicherheits- und Hygienevorschriften



Warnwort: Gefahr

H315 Reizt die Haut.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

P101 Wenn ärztliche Hilfe erforderlich ist, Behälter oder Herstelleretikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P261 Einatmen von Staub vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Schutzbrille/Gesichtsschutz verwenden.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser spülen. Nehmen Sie, falls getragen, Kontaktlinsen ab und entfernen Sie diese wenn möglich. Spülen Sie weiter.

P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizungen oder Hautausschlag

P333+P313: Ärztlichen Rat einholen.

P304+P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und in einer Position halten, die das Atmen erleichtert.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P501 Inhalt/Verpackung an einer entsprechend den örtlichen Vorschriften vorgesehenen Sammelstelle entsorgen.

Hergestellt

in der EU für SICC Coatings GmbH, Wackenbergstr. 78-82, 13156 Berlin, E-Mail: info@sicc.de

Gültigkeit

Ab 08.07.2025

Da die Verwendung und Verarbeitung des Produkts nicht unserem direkten Einfluss unterliegen, haften wir nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch entstehen. Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen aufgrund des technischen Fortschritts vorzunehmen.